

Volkslieder und peppige Marschstücke

Sissach | Frühlingsgefühle in der reformierten Kirche



Erfolgreiches Konzert – der Applaus nahm fast kein Ende.

Bild Dominic Bertschin

Am Samstag verzauberten der Musikverein Sissach und Lausen und die Jugendmusik Regio Sissach die zahlreich erschienenen Zuschauer in der reformierten Kirche in Sissach mit einer breiten Palette an Liedern.

Dominic Bertschin

Trotz miserablen Wetter war die Kirche am Samstag prall gefüllt. Als erste Akteure traten die Mitglieder des Musikvereins Lausen auf. Unter der Leitung von Thomas Imhof spielten die Musiker neben den drei vorgeschriebenen Liedern noch ein Zusatzstück.

Als zweite Einheit heizte die Jugendmusik Regio Sissach (JMRS) mit «Wake Me Up Before You Go-go» ein. Als letztes Lied wurde «La storia» von Jacob de Haan gespielt.

JMRS-Dirigent Thomas Heid meinte dazu: «Schliessen Sie die Augen und lassen Sie Ihre Gedanken fliegen.»

Als dritte und letzte Gruppe wagte sich der Musikverein Sissach auf die Bühne und leitete die Hauptaufführung mit zwei Stücken ein. Auch die drei Stücke des MV sorgten in Zuschauerreihen für Bewunderung. Mit dem Stück «Minerva» von Jan Van der Roost und in Kombination mit der hohen Gebäudepracht der Kirche wurde eine eindruckliche Atmosphäre geschaffen.

«Das Frühlingskonzert dient als Vorbereitung für den Musikpreis in Pratteln», sagte Joel Rickenbacher in seiner Ansprache. An diesem Anlass spielen etliche Musikvereine aus der Umgebung um den Pokal für die beste musikalische Gesamtleistung. Ebenfalls erhält der beste Solist eine Auszeichnung. Die einzelnen Vereine dürfen nicht länger als 25 Minuten

spielen, sonst werden Punkte abgezogen. Das Konzert muss aus einem Konzertstück, einem Solostück und einem Unterhaltungsstück bestehen.

Chantal Spiess, Präsidentin des MV Sissach, meinte zum Musikpreis, dass die Siegeschancen schwierig abzuschätzen seien, da über ein Dutzend Konkurrenten antreten werden. Trotzdem befindet sich der MV auf Kurs, zudem haben die Musiker noch zwei Wochen Zeit, um intensiv zu proben.

Die Darbietung hat jedenfalls gefallen: «Mit dieser musikalischen Meisterleistung ist es keine Frage, dass der Musikverein Sissach gewinnen wird», sagte ein Zuschauer. Dass der MV Sissach und die begleitenden Musikgruppen Bewunderung hervorgerufen haben, merkte man auch anhand der freiwilligen Kollekte, die fast pausenlos gefüttert wurde.